



Blicklenkung

Wie wir Bilder sehen

Wenn wir Bilder betrachten, wandert unser Blick von links nach rechts und von oben nach unten. Dadurch wird entscheidend beeinflusst, wie wir etwas wahrnehmen. Also: Je nachdem, wo eine Person steht, nehmen wir sie unterschiedlich wahr. Wo eine Person oder ein Objekt im Bild ist, ist wichtig für unser Empfinden bei der Betrachtung von Bildern. Was nehmen wir zuerst wahr? Wo bleibt das Auge hängen?

Linien führen unser Auge

Innerhalb eines Bildes wird das Auge des Betrachters stark von Linien geführt. Besonders die Richtungen der Linien haben direkte Auswirkungen darauf, wie der Betrachter das Bild deutet.

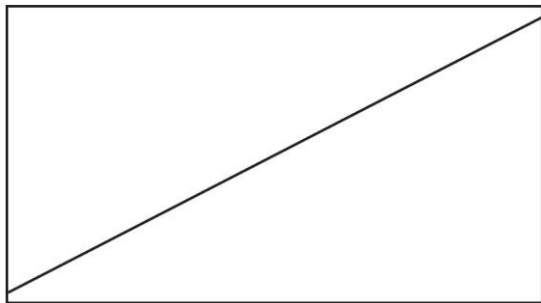


Abb. 1



Bild 1

Wenn wir eine Linie im Bild betrachten, die von links unten nach rechts oben führt (Abb. 1), nehmen wir die Linie als aufsteigend wahr. Bei einer Treppe (Bild 1) denken wir: Hier geht es nach oben.

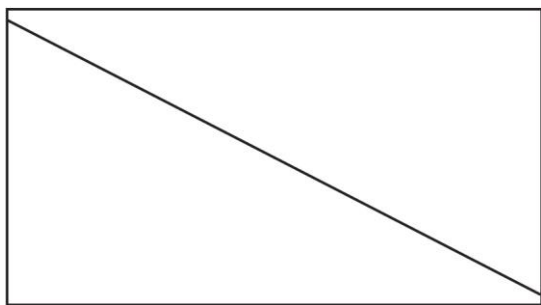


Abb. 2

Wenn wir die selbe Linie von links oben nach rechts unten betrachten (Abb. 2), nehmen wir sie als absteigend wahr. In dem Fall denken wir, die Treppe führt nach unten.

Blicklenkung



Bild 2 aus „Nick & Tim“

Wo unser Blick hängen bleibt

Wir schauen uns Bilder von oben links nach rechts an. Deshalb wird oft die wichtigste Person oder der wichtigste Gegenstand links oben innerhalb des Bilds positioniert (Bild 2).

Oder auch auf der rechten senkrechten Linie (Bild 3). Der Blick des Betrachters wandert von links nach rechts und soll dort mit seinem Blick „hängen“ bleiben.

Wenn die wichtigste Person dagegen in der Mitte positioniert ist (wie der Junge auf Bild 4), „rutscht“ der Betrachter mit seinem Blick schnell aus dem Bild heraus und bleibt nicht an der Linie hängen.



Bild 3 aus „Ednas Tag“



Bild 4 aus „Eiki“

Hinein- und herauslaufen

Bewegungen, die im Bild von links nach rechts verlaufen, empfinden wir als Vorwärtsbewegung, weil sie in Leserichtung verlaufen (Bild 5a). Wir denken, die Person läuft ins Bild hinein. So wie bei einem 100 Meter-Lauf, der im Fernsehen gezeigt wird: Die Läufer laufen alle von links nach rechts ins Ziel. Umgekehrt empfinden wir Bewegungen von rechts nach links eher als Zurückkommen (Bild 5b). Oder wir denken, dass die Person aus dem Bild herausläuft.

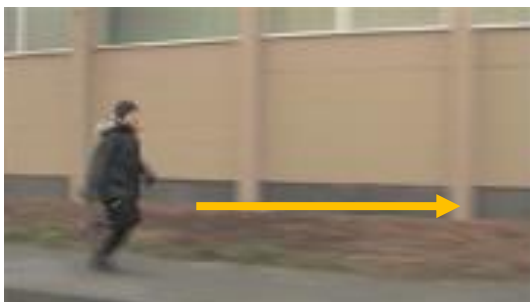


Bild 5a aus „2xKlüger“

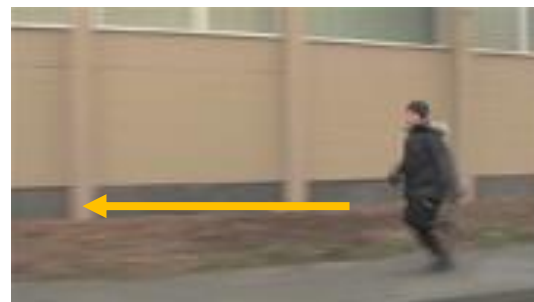


Bild 5b aus „2xKlüger“